

Empfang der Sternsinger – Sonntag 9.1.202 10.30 Uhr Ev.-Luth. Kirche Liebenthal

Orgelvorspiel	Orgel
Begrüßung	Nitzsche
Eröffnung mit Text „Du bist da, wo Menschen leben“ + Gebet	Konfirmanden
EG 52, 1- 4 Wißt ihr noch, wie es geschehen (Text, dann Improvisation)	Orgel
Sternsingerordnung I „Die Sternsinger sind wieder da“	Konfirmanden
Segensspruch anschreiben (Kirchentür) dabei Lied:	Konfirmanden
Lied SVH 6, 1-3 Stern über Bethlehem (Text, dann Improvisation)	Orgel
Lesung (Matthäus 18, 1-5)	
Sternsingerordnung II „Nun hör unsere Botschaft“	Konfirmanden
Sternsingerkollekte sammeln dabei Lied:	Konfirmanden
Lied EG 54, 1-3 Seht ihr unsern Stern dort stehen	Orgel / Gemeinde
Verkündigungsteil	Nitzsche /Konfirmanden
Musik	Orgel
Neues aus Südafrika	Nitzsche
Kollektenergebnis bekannt geben	Konfirmanden
Sternsingerordnung III „Wir sagen: Danke, für die offenen Türen“ Fürbittgebet + Vater Unser	Konfirmanden / Nitzsche
Lied SVH 63 Segne uns, o Herr	Orgel / Gemeinde
Segen (gesprochen)	Nitzsche
Orgelnachspiel	Orgel

Detailablauf

Begrüßung

„Gesund werden- Gesund bleiben“ So lautet das Motto der aktuellen deutschlandweiten Sternsingeraktion. Unsere Kirchengemeinde speziell unterstützt seit fast 20 Jahren zwei Projekte in Südafrika, in denen es vor allem um Bildungschancen für Kinder geht, deren Familien von AIDS und deren Folgen betroffen sind. Das Motto der diesjährigen deutschlandweiten Sternsingeraktion beschäftigt sich vor allem damit, wie Kindern geholfen werden kann, gesund zu werden oder gesund zu bleiben.

Eröffnung (Rot = Tom Greupner, Grün= Maurice Grahl, Blau= Theresa Wiedemann)

Wir feiern Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters,
der uns das Leben schenkt
und unser Leben schützt und erhält.

Wir sprechen

Du bist da, wo Menschen leben,
du bist da wo Leben ist.

Wir feiern Gottesdienst
im Namen des Sohnes Jesus Christus,
der uns Gottes Liebe zeigt und uns hilft,
diese Liebe weiterzugeben.

Wir sprechen

Du bist da, wo Menschen lieben,
du bist da wo Liebe ist.

Wir feiern Gottesdienst im Namen des Geistes Gottes,
der uns Hoffnung und Kraft gibt
in einer Welt, die nicht immer gut ist.

Wir sprechen:

Du bist da, wo Menschen hoffen,
du bist da wo Hoffnung ist.

Gebet

Allmächtiger Gott, wir danken dir für unsere Gemeinschaft, die weit über diesen Kirchenraum und unser Land hinaus reicht. Wenn wir gemeinsam Gottesdienst feiern, sind wir verbunden mit allen Menschen weltweit – und heute ganz besonders mit Kindern, die nicht gesund sind und deren Leben gefährdet ist. Wir bitten dich um deinen Beistand. Sei allen Kindern Kraft und Trost, die an den verschiedensten Krankheiten leiden. Und unterstütze unser Bemühen, diesen Kindern zu helfen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Lied EG 52 Text Wißt ihr noch, wie es geschehen (Text, dann Improvisation)

1. Wisst ihr noch, wie es geschehen?

Immer werden wir's erzählen:

wie wir einst den Stern gesehen
mitten in der dunklen Nacht,
mitten in der dunklen Nacht.

2. Stille war es um die Herde.
Und auf einmal war ein Leuchten
und ein Singen ob der Erde,
dass das Kind geboren sei,
dass das Kind geboren sei!

3. Eilte jeder, dass er's sähe
arm in einer Krippen liegen.
Und wir fühlten Gottes Nähe.
Und wir beteten es an,
und wir beteten es an.

4. Könige aus Morgenlanden
kamen reich und hoch geritten,
dass sie auch das Kindlein fanden.
Und sie beteten es an,
und sie beteten es an.

Sternsingerordnung I

Die Sternsinger sind wieder da,
und grüßen **dich (euch)** zum neuen Jahr.
Gesundheit, Glück und Gottes Segen
Begleite **dich (euch)** auf allen Wegen.
Von Jesu Geburt wollen wir singen.
Die frohe Botschaft soll überall klingen.

Gott schenke Segen diesem Haus
und allen, die hier gehen ein und aus.
Christus segne dieses Haus!
Christus mansionem benedicat.
(Segensspruch anschreiben)- an Kirchentür

Musik - SVH 6, 1-3 Stern über Bethlehem (Text, dann Improvisation)

1. Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
Führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,
Leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.

2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn
Und lässt uns alle das Wunder hier sehn,
Das da geschehen, was niemand gedacht,
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,
Denn dieser arme Stall birgt doch so viel!
Du hast uns Hergeführt, wir danken dir.
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier.

Lesung (Matthäus 8,5-8.10.13-17)

Als aber Jesus nach Kapernaum hineinging, trat ein Hauptmann zu ihm; der bat ihn und sprach: Herr, mein Knecht liegt zu Hause und ist gelähmt und leidet große Qualen. Jesus sprach zu ihm: Ich will kommen und ihn gesund machen.

Der Hauptmann antwortete und sprach: Herr, ich bin nicht wert, dass du unter mein Dach gehst, sondern sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund. Als das Jesus hörte, wunderte er sich und sprach zu denen, die ihm nachfolgten: Wahrlich, ich sage euch: Solchen Glauben habe ich in Israel bei keinem gefunden! Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Geh hin; dir geschehe, wie du geglaubt hast. Und sein Knecht wurde gesund zu derselben Stunde.

Und Jesus kam in das Haus des Petrus und sah, dass dessen Schwiegermutter zu Bett lag und hatte das Fieber. Da berührte er ihre Hand und das Fieber verließ sie. Und sie stand auf und diente ihm.

Am Abend aber brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus durch sein Wort und machte alle Kranken gesund, auf dass erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht (Jesaja 53,4): "Er hat unsre Schwachheit auf sich genommen, und unsre Krankheiten hat er getragen."

Sternsingerordnung II

Kaspar: Nun hör unsere Botschaft, ich mach sie bekannt.
König Kaspar werd ich genannt.
Das Kind in der Krippe – König der Welt.
Er hat uns allen das Leben erhellt.

Melchior: Ich, König Melchior kann dir sagen:
Gottes Liebe wird dich tragen.
Gib sie weiter, auch Menschen in Not.
Denn Nächstenliebe ist Gottes Gebot.

Balthasar: König Balthasar werd ich genannt.
Die Not der Armen ist mir bekannt.
Wir sammeln wieder, wie jedes Jahr
für die Aidsweisenkinder in Südafrika.
Und singen dabei ein Lied von der Güte,
und bitten das Gott uns Menschen behüte.

Sternsingerkollekte sammeln dabei Lied:

Lied EG 54, 1-3 Seht ihr unsern Stern dort stehen

Verkündigungsteil

Liebe Kinder, liebe Gemeinde,

Die diesjährige deutschlandweite Sternsingeraktion steht unter dem Motto: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“.

Wir wollen euch von drei Kindern aus drei afrikanischen Ländern erzählen, was krank sein und gesund werden für sie bedeutet. Mithilfe der Symbole von Gold, Weihrauch und Myrrhe wollen wir uns nun anschauen, was Menschen in Afrika und überall auf der Welt brauchen, damit es ihnen gut geht und damit sie gesund werden und bleiben können.

1. Sternsinger mit Gold: Ich bringe das Gold. Das Gold ist ein Zeichen dafür, dass jeder Mensch für Gott ganz besonders wertvoll und einzigartig ist.



Jugendliche(r) / Erwachsene(r): Das ist Malak. Sie lebt in Assiut, einer Stadt in Ägypten. Übrigens bedeutet ihr Name auf Arabisch „Engel“. Malak ist beim Spielen mit ihrem Bruder an einen großen Kessel mit heißem Wasser gestoßen. Der Kessel ist umgekippt und das heiße Wasser hat Malaks Beine verbrüht. Einige Monate konnte sie nicht laufen. Malak wurde erst in einem Krankenhaus behandelt. Danach mussten ihre Beine weiter gepflegt und verbunden werden. Deshalb geht Malak zweimal in der

Woche in das ABC-Zentrum. Dort kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um Kinder, denen etwas Ähnliches passiert ist wie Malak. Sie helfen den Kindern, dass sie gesund werden. Aber sie zeigen ihnen auch, dass sie sich nicht schlecht fühlen müssen, weil ihre Haut zum Beispiel durch die Verbrennungen Narben hat. Sie lassen die Kinder spüren: Du bist ein ganz besonderer Mensch. Du bist geliebt, so wie du bist. Das ABC-Zentrum wird von den Sternsängern unterstützt. Heute kann Malak schon wieder laufen!

2. Sternsinger mit Weihrauch: Ich bringe den Weihrauch. Sein Duft verbreitet sich überall. Der Weihrauch ist ein Zeichen für das Gute, das wir Menschen tun können – und das sich überall in der ganzen Welt verbreiten soll.

Jugendliche(r) / Erwachsene(r):



Das ist Blessing. Sie ist 10 Jahre alt und lebt in dem afrikanischen Land Ghana. Sie ist ohne Beine und mit nur einem Arm auf die Welt gekommen. Und doch haben ihre Eltern dem Mädchen einen Namen voller Hoffnung gegeben: Blessing heißt „Segen“. Im einem orthopädischen Zentrum, das durch die Stensingeraktion unterstützt wird, hat Blessing Beinprothesen bekommen. Wer weiß, was Prothesen sind?

Kinder antworten lassen, dann noch mal für alle erklären: Eine Prothese ist ein künstliches Bein oder auch ein künstlicher Arm. Sie hilft Menschen, denen Körperteile fehlen, dass sie trotzdem wieder laufen oder greifen können, als wäre es ihr eigenes Bein oder ihr eigener Arm.

Weil Blessing noch wächst, muss sie immer wieder neue Prothesen bekommen, die ihr gut passen. Und dann lernt sie immer wieder, mit den Prothesen zu gehen. Die Menschen, die sich um Blessing und die anderen Kinder kümmern, haben erzählt, wie wichtig für sie der Glaube daran

ist, dass jedes Kind ein Kind Gottes ist. Dass jedes Kind, auch wenn ihm ein Arm fehlt oder ein Bein, ganz von Gott geliebt ist. Deshalb helfen sie diesen Kindern, dass sie sich auch bewegen können und selbst spüren, dass sie geliebt sind, so wie sie sind. Und dass sie laufen und spielen können wie andere Kinder, wenn sie Hilfe bekommen.

3. Sternsinger mit Myrrhe: Ich bringe die Myrrhe. Sie ist ein Zeichen für Schutz und Heilung.

Jugendliche(r) / Erwachsene(r):

Das ist Benson. Er ist zehn Jahre alt und lebt in dem afrikanischen Land Südsudan. Auf dem Bild liegt Benson gerade in einem Krankenhaus.

Was Benson passiert ist, hätte jedem von euch vermutlich so ähnlich auch passieren können. Benson lebt in einem kleinen Dorf im Südsudan. Südsudan ist ein Land im Osten Afrikas. Benson liegt im Krankenhaus. Aber er lacht und ist fröhlich, weil er wieder gesund ist. Denn er war von

einem Baum gefallen. Im Südsudan gibt es viele Mangobäume. Und wenn die Mangos reif sind, klettern die Kinder in die hohen Bäume, um sie zu pflücken. Dabei ist Benson abgestürzt.

Beim Fallen hat er sich an einem Ast verletzt. Später hat sich die Verletzung dann entzündet. Seine Mutter konnte ihn in ein Krankenhaus bringen, das von den Sternsängern unterstützt wird. Die Ärzte und Schwestern, die Benson behandelt haben, brauchten Medizin und Salben, um ihn zu heilen. Nach ein paar Wochen konnte Benson schon wieder spielen... und vermutlich auch wieder auf Bäume klettern. Aber da ist er jetzt etwas vorsichtiger geworden.

Pfarrer: Ich danke euch, dass ihr uns diese Einblicke in das Leben von drei Kindern in Afrika gegeben habt. Wir haben ja selbst in den vergangenen zwei Jahren erlebt, wie wichtig es ist, dass wir unsere Gesundheit schützen und gut für uns sorgen.

Wir haben auch erfahren, wie wichtig es ist, dass wir uns im Gebet mit Gott verbinden, der immer bei uns ist. Und wir haben erlebt, wie wichtig eine gute medizinische Versorgung ist. Die Geschenke der Heiligen Drei Könige erinnern uns daran: Wir sind für Gott ganz wichtig. Wir können mithelfen, diese Welt ein Stück heller und besser zu machen. Es gibt Medizin, die uns heilen kann. Und wenn in diesen Tagen Spenden gesammelt werden und wir den Segenaufkleber verschicken oder verteilen und an den Haustüren, Schultüren usw. anbringen, dann ist das eigentlich wie bei den heiligen drei Königen.

Denn da wird ein wertvolles Geschenk gebracht: Der Segen Gottes, der allen Menschen Heil verspricht. Und es wird dafür gesorgt, dass Kinder in anderen Ländern gut versorgt werden können, wenn sie krank sind.

Musik**Neues aus Südafrika, Dezember 2021**

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer von Siyabonga,

Wenn das keine Grund zum Feiern ist.

vor einigen Tagen, genau gesagt am 15. Dezember, war es endlich so weit: letzter Schultag in Südafrika! Nach der Zeugnisausgabe wurden alle Schülerinnen und Schüler in die lang ersehnten Sommerferien entlassen. Das Schuljahr 2021, das erneut von Wechsel- und Distanzunterricht geprägt war, kam für die allermeisten unserer Mädchen und Jungen zu einem guten, erfolgreichen Ende. Sie freuen sich nun alle darauf, die Weihnachtstage im Kreis der Familie zu verbringen und genießen die vor ihnen liegenden unterrichtsfreien Wochen.

Ganz anders unsere kleinen Schulanfänger. Neu eingekleidet durften sie im Oktober an einem Schnuppertag an ihrer zukünftigen Schule teilnehmen. Den Schulstart am 19. Januar können sie nun kaum erwarten.

WEihnachtsgeschenke

Lehrer und Schüler der Laddsworth School, einer Privatschule aus dem nahe gelegenen Hilton, hatten in der Vorweihnachtszeit auch in diesem Jahr wieder Spielsachen und Süßigkeiten für Siyabonga gesammelt. So konnte sich jedes Kind zusätzlich zum Lebensmittelpaket, das Mitte Dezember verteilt wurde, über eine kleine Weihnachtsüberraschung freuen.

Ein ganz besonderer Tag

Der erste Ferientag fiel in diesem Jahr auf den 16. Dezember, den Tag der Versöhnung (Reconciliation Day). Dieser gesetzliche Feiertag stand im Jahr 2021 ganz im Schatten eines anderen Ereignisses: Annette Pfeiffer, unsere südafrikanische Projektleiterin, wurde fünfzig! Anlässlich ihres runden Geburtstags wünschte sich Annette keine Geschenke, sondern bat ihre Freunde, Verwandten und Bekannten, mit dem Vermerk „Annette wird 50“ für Siyabonga zu spenden.

Liebe Annette, wir bedanken uns ganz herzlich für diese tolle Aktion und freuen uns auf die nächsten 50 Jahre Zusammenarbeit mit dir!

Einen ganz besonderen Tag durfte auch Noluthando Hlongwane (4. von links im Foto unten) am 10. November 2021 erleben. In feierlichem Rahmen wurde sie für die bestandene Ausbildung zur Erzieherin geehrt. Wir freuen uns, eine so engagierte Mitarbeiterin im Team zu haben. Sie ist für den Imbali-Kindergarten zuständig und eine der vier Umweltschutzbeauftragten von Siyabonga.

Corona-Impfungen

In Südafrika können neuerdings Kinder ab 12 Jahren gegen Covid geimpft werden. Einige der Schulen, die unsere Patenkinder besuchen, boten bereits Impfkationen an und auch das Esigodini-Zentrum diente den Krankenschwestern der nahe gelegenen Gesundheitsstation an einem Wochenende als Impfstation.

Da nur 26,9 % der südafrikanischen Bevölkerung vollständig geimpft sind, breitet sich die nun vorherrschende Omikron-Variante rapide aus. Auch einige unserer Angestellten wurden kurz vor Schuljahresende infiziert, als Geimpfte hatten sie glücklicherweise nur leichte Symptome.

Einen ausführlichen Bericht über die aktuellen Entwicklungen des Siyabonga-Projektes im Jahr 2021 finden Sie in der neuen Siyabonga News auf unserer Homepage.

Nun ist es für alle erst einmal Zeit, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu tanken und die Weihnachtstage entspannt im Kreise der Liebsten zu genießen. Was auch immer uns im neuen Jahr erwartet - Ihre treue Unterstützung stärkt uns und lässt uns mit Motivation und Elan ins neue Jahr starten.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie für das neue Jahr viele schöne Erlebnisse und vor allem Gesundheit!

Viele Grüße aus Ingolstadt

Ingrid Geisenfelder Geschäftsführerin und 1. Vorsitzende von Siyabonga

Kollektenergebnis bekannt geben

Sternsingerordnung III

Wir sagen: Danke, für die offenen Türen - Dankeschön dafür.

Für die Wärme, die wir spüren – Dankeschön dafür.

Gottes Segen sei bei euch das ganze Jahr.

Das wünschen Kaspar, Melchior und Balthasar.

Fürbittgebet

Wir vertrauen unsere Bitten Jesus Christus an, der die Kranken geheilt und die Trauernden getröstet hat.

Wir bitten für die Politikerinnen und Politiker, die sich für eine gute Gesundheitsversorgung aller Menschen einsetzen. – *Stille*

Jesus, du Licht für alle Menschen – *Alle: Wir bitten dich, erhöhe uns.*

Wir bitten für alle Männer und Frauen, für alle Mädchen und Jungen, die sich in der Kirche engagieren. Sie verkünden die Botschaft des Evangeliums und der Freude. – *Stille*

Jesus, du Licht für alle Menschen – *Alle: Wir bitten dich, erhöhe uns.*

Wir bitten für alle, die krank sind und Hilfe brauchen. – *Stille*

Jesus, du Licht für alle Menschen – *Alle: Wir bitten dich, erhöhe uns.*

Wir bitten für alle, die andere Menschen heilen. Für die Pflegerinnen und Pfleger, die Ärztinnen und Ärzte und für alle, die in Krankenhäusern arbeiten.

– *Stille*

Jesus, du Licht für alle Menschen – *Alle: Wir bitten dich, erhöhe uns.*

•

Wir bitten für die Kinder in Ägypten, in Ghana und im Südsudan und für alle Kinder weltweit, die nicht so schnell Hilfe finden, wenn sie krank sind. – *Stille*

Jesus, du Licht für alle Menschen – *Alle: Wir bitten dich, erhöhe uns.*

Wir bitten für alle, die gestorben sind: um das Leben in deinem Frieden. – *Stille*

Jesus, du Licht für alle Menschen – *Alle: Wir bitten dich, erhöhe uns.*

Pfarrer: Guter Gott, bei dir ist unser Heil und unsere Erlösung. Wir schließen alle Kinder und Erwachsenen in unser Gebet mit ein, wenn wir nun gemeinsam sprechen:

Vater unser im Himmel ...

Abkündigungen

Lied SVH 63 Segne uns, o Herr

Sege uns, o Herr!

Lass leuchten dein Angesicht
über uns und sei uns gnädig ewiglich.

Segne uns, o Herr!

Deine Engel stell um uns!
Bewahre uns in deinem Frieden ewiglich!

Sege uns, o Herr!

Lass leuchten dein Angesicht
über uns und sei uns gnädig ewiglich.

Segen

Gott, der uns alle seine Kinder nennt,
behüte und begleite euch auf euren Wegen.
Er bewahre euch und alle Menschen
vor Ungerechtigkeit, Unterdrückung und Ausbeutung.
Sein Reich des Friedens und der Barmherzigkeit
breite sich über die ganze Erde aus.
So segne euch der allmächtige Gott,
[+] der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.